



Beilage Autoshow

Schaffhauser Nachrichten  
8201 Schaffhausen  
052/ 633 31 11  
www.shn.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 20'030  
Erscheinungsweise: unregelmässig

Themen-Nr.: 641.036  
Abo-Nr.: 641036  
Seite: 29  
Fläche: 68'622 mm<sup>2</sup>

MITWOCHE, 5. OKTOBER 2016 | Eine Beilage der Schaffhauser Nachrichten

## Autoshow 2016 29

# In Zukunft Mobilitätsdienstleister

Die wirtschaftlichen Indikatoren zeigen wieder nach oben. Einmal mehr hat sich die Schweizer Wirtschaft und damit das Gewerbe als erstaunlich robust erwiesen. **Urs Wernli, Zentralpräsident AGVS**



Reparieren ja, aber nicht nur: Das Autogewerbe muss sich in Zukunft nicht nur um das Fahrzeug seiner Kunden kümmern, sondern auch deren Mobilität insgesamt im Blick haben und ihnen beratend zur Seite stehen. Bilder AGVS

Der Frankenschock vom Januar 2015 ist uns noch zu gut in schlechter Erinnerung. Innert weniger Stunden wurde die Schweiz gegen-



über den Nachbarländern im Euro-raum um knapp 20 Prozent teurer. Ein harter, auch weil unerwarteter Schlag für unsere ganze Volkswirtschaft, für grenznahe Regionen, wie es der Kanton Schaffhausen ist – und natürlich

für Händler von Neu- und Gebrauchtwagen im Autogewerbe.

### Ermutigende Prognosen

Vor Kurzem nun veröffentlichte das Staatssekretariat für Wirtschaft seine Zahlen für das zweite Quartal: Das Bruttoinlandsprodukt der Schweiz wuchs um 0,6 Prozent und für das kommende Jahr sind die Prognosen noch viel höher.

Das sind ermutigende Zahlen. Sie unterstreichen, wie wandlungs- und vor allem wie widerstandsfähig unsere Wirtschaft ist und zu welcher In-

novationskraft die Schweiz mit ihren gut ausgebildeten Erwerbstätigen imstande ist. Doch welche Bedeutung haben diese Statistiken für unser Gewerbe, für den einzelnen Garagenbetrieb?

### Lage ist angespannt

Machen wir uns nichts vor: Die Lage ist trotz wieder heiteren Aus-sichten angespannt. Für das Wachstum waren der Aussenhandel (und hier vor allem Chemie- und Pharma-branche) verantwortlich und der ständig wachsende Staatskonsum. Indust-



Beilage Autoshow

Schaffhauser Nachrichten  
8201 Schaffhausen  
052/ 633 31 11  
www.shn.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 20'030  
Erscheinungsweise: unregelmässig

Themen-Nr.: 641.036  
Abo-Nr.: 641036  
Seite: 29  
Fläche: 68'622 mm<sup>2</sup>

rie und Gewerbe spüren noch immer die Auswirkungen des starken Frankens, auch das Autogewerbe. Denn die Preise und Margen sanken wegen der Euroschwäche weiter, teilweise sogar ins Bedrohliche. Zurzeit liegen die Autoverkäufe unter dem Vorjahr. Den tiefen Euro spüren die Schweizer Garagisten auch im Unterhalt der Kundenfahrzeuge, indem einige Schweizer Automobilisten ihren Service, ihre Reparatur bei der Konkurrenz ennet der Grenze machen lassen – oder ihren Wagen gleich dort kaufen oder von dort importieren (lassen).

Für unsere Verbandsmitglieder bedeuten diese Entwicklungen vor allem eines: Sie müssen ihr Profil als Mobilitätsdienstleister weiter schärfen. Das ist die Karte, auf die die Garagisten setzen müssen; sie ist ihr Ticket in eine erfolgreiche Zukunft. Unsere Garagen sind nicht mehr nur jener Ort, wo ein Auto repariert wird. Beim Garagisten der Zukunft finden die Kundin und der Kunde eine möglichst umfassende Mobilitätsberatung: fair, transparent und wo immer möglich ganzheitlich. Das schliesst die Beratung für ein möglichst energieeffizientes Mobilitätsverhalten explizit mit ein. Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) unterstützt seine Mitglieder in diesem Prozess mit vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten, Beratung und in der Kommunikation, während er sich auf politischer Ebene zusammen mit seinen Partnern Schweizerischer Gewerbeverband, auto-schweiz, ASTAG und strasseschweiz mit aller Kraft und mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für optimale Rahmenbedingungen für unser Gewerbe einsetzt.



Information und Beratung werden im Garagenbetrieb noch wichtiger.



Der Kunde will verstehen, was es mit seinem Auto auf sich hat.